



HBB

Handelsverband  
Berlin-Brandenburg e.V.

Hauptgeschäftsstelle

## ***Presseinformation***

**„Alles hat seine Zeit! – Advent ist im Dezember“  
Handelsverband und evangelische Kirche geben Auftakt zur  
festlichen Vorweihnachtszeit**

Am Montag, 21.11.2011 werden der Bischof der Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Markus Dröge und die Präsidentin des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg, Karin Genrich, um 16.00 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung am Europa-Center gemeinsam einschalten und damit das Adventsgeschäft einleiten.

Berlin, 17.11.2011

Nils Busch-Petersen  
Hauptgeschäftsführer

Telefon: 0172 - 910 41 41

Anlage:  
Brief der Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische  
Oberlausitz an den HBB

HAUS DES HANDELS  
MEHRINGDAMM 48  
10961 BERLIN  
Telefon (030) 881 77 38  
Telefax (030) 881 18 65  
info@hbb-ev.de

Berliner Volksbank  
Konto-Nr. 1734304006  
BLZ 100 900 00



**Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz**

**Ökumenischer Rat  
Berlin-Brandenburg**

**Erzbistum Berlin**

Berlin, im November 2011

An die Mitglieder der  
Einzelhandelsverbände von Berlin und Brandenburg

„Solange die Erde steht,  
soll nicht aufhören Saat und Ernte,  
Frost und Hitze,  
Sommer und Winter,  
Tag und Nacht.“

**„Im Wechsel der Zeiten: warten auf Advent!“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher hat für Sie im Einzelhandel die Vorbereitung auf die Advents- und Weihnachtszeit schon lange begonnen. Eine Zeit, die für die meisten Verbraucher noch weit entfernt scheint, die für Sie aber mit besonderen Umsatzerwartungen verbunden ist.

Für uns als Christen ist die Zeit vor Weihnachten eine ganz besondere Zeit: Der November ist mit Feiertagen wie Buß- und Betttag, Totensonntag bzw. Christkönigsfest durch die Erinnerung an unsere Vergänglichkeit und das Gedenken an verstorbene Menschen geprägt. Mit der ersten Kerze auf dem Adventskranz am ersten Adventssonntag beginnt die Vorfriede auf Weihnachten, die sich von Sonntag zu Sonntag steigert.

Unser Leben besteht aus einem Wechsel der Zeiten, Sommer und Winter, Tag und Nacht oder auch Zeiten der Freude und der Trauer. Es ist gut, diese unterschiedlichen Zeiten zu würdigen und nicht alles ineinander zu mischen. Unsere Initiative zur bewussten Gestaltung der Adventszeit soll ein Verständnis für die besonderen Festzeiten des Jahres wecken und dazu ermutigen, den Advent als eine Zeit der Erwartung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu begehen.

Wir, die Kirchen, gemeinsam mit dem Handelsverband Berlin-Brandenburg, bitten Sie als Kaufleute daher sehr herzlich, den Adventsverkauf in der Adventszeit zu belassen, obwohl uns natürlich bewusst ist, dass die Dekorationen einen erheblichen Vorlauf brauchen. Wenn wir – Kirchen und Einzelhandel – gemeinsam verabreden, mit dem Einschalten der Adventsbeleuchtung am Montag nach dem Totensonntag, dem Tag, an dem auch die Weihnachtsmärkte öffnen, den Vorweihnachtsverkauf zu beginnen, würden wir dazu beitragen, die Einzigartigkeit der Adventszeit zu bewahren und gemeinsam Verantwortung für unsere Kultur wahrzunehmen.

Wir wollen in diesem Jahr eine Andacht am 21. November 2011 um 16.00 Uhr direkt im Europa-Center feiern und danach mit dem symbolischen Einschalten der Festbeleuchtung den Adventsverkauf eröffnen.

Es wäre ein überzeugendes Zeichen, wenn wir für den Einzelhandel in Berlin und Brandenburg verabreden können, an diesem Tag mit dem Adventsverkauf zu beginnen und die Festbeleuchtung an den Warenhäusern und Geschäften erst nach dem Totensonntag einschalten. Und damit bewusst den Wechsel der Zeiten feiern.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre



Bischof Dr. Markus Dröge



Pröpstin Friederike von Kirchbach  
Vorsitzende des ÖRBB



Erzbischof Dr. Rainer Maria Woelki